

zuzuschreiben, dass dem Wunsche der historischen Commission nur sehr oberflächlich entsprochen wurde. So berichtet das k. k. Gubernium zu Laibach *a)* in wenigen Zeilen, dass, nach den Äusserungen des Kreischefs, die Archive des Domstiftes Gurk, der Bisthümer Gurk und Lavant, der kärntnerischen Herren Stände, des kärntnerischen historischen Vereins, der Herrschaft Wolfsberg, der Stadt St. Veit und des Magistrates zu Ober-Vellach Materialien enthalten, vielleicht auch die Archive der Herrschaften Osterwitz und Halleg. Als geeignete Mitarbeiter werden genannt: der Freiherr von Ankershofen, der Dechant Hermann zu Gmünd, der Dechant Jacob Rebernicg zu Berg, der pensionirte Gubernial-Secretär Franz Ritter von Jakomini-Holzappel-Waasen zu Bleiberg.

Für Kärnten und Krain werden die historischen Vereine zu Klagenfurt und Laihach wohl mehr Aufschluss geben, als diese kurze Anzeige!!

Die k. k. Landesregierung für Nieder-Österreich theilt die Äusserungen der vier Kreisämter des Landes unter der Enns mit, von denen nur eines, das zu St. Pölten, dem Wunsche und der Bitte der historischen Commission umständlicher entsprochen hat.

Das k. k. Kreisamt zu Korneuburg (Viertel unter dem Mannhartsberge) meldet in neun Zeilen, *b)* dass in dem Viertel, seines Wissens, keine Archive vorhanden sind (!), welche Materialien enthalten dürften, und auch keine geeigneten Mitarbeiter.

Das k. k. Kreisamt zu Krems (für das Viertel ober dem Mannhartsberge) macht *c)* namhaft die Archive der landesfürstlichen Städte Krems und Stain (und verweist auf die von dem hochwürdigsten Erzbischofe zu Wien, Vincenz Ed. Milde, als früherem Dechante zu Krems gemachten Excerpte), der Herrschaften Ottenstein und Drosendorf. Auffallend ist, dass das löbliche Kreisamt bei dieser Gelegenheit sagt: „Zur Benützung dieser beiden herrschaftlichen Archive müsste sich um die Bewilligung Seiner Excellenz des Herrn Grafen von Hoyos-Sprinzenstein, Besitzer der diesfälligen Herrschaften, beworben werden;“ da doch der Besitzer

---

*a)* D. d. 24. Juli 1848.

*b)* D. d. 9. März 1848.

*c)* D. d. 1. März 1848.